

Es informiert Sie	Guido Schäfer
Telefon (0202)	563 - 2713
Fax (0202)	563 - 8177
E-Mail	guido.schaefer@stadt.wuppertal.de
Datum	00.00.00

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Beirates der Menschen mit Behinderung (SI/1487/11) am 30.11.2011

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Hans Bernd Engels , Frau Christel Longrée , Herr Jörg Werner

Beiratsmitglieder

Herr Jörg Blume , Frau Petra Bömkes , Frau Claudia Conrads , Frau Britta Greb , Herr Peter Hansen , Herr Jürgen Krefting , Frau Hannelore Lingk , Herr Meinhard Mesenholl , Frau Sabine Neubauer , Herr Gottfried Paul-Roemer , Frau Margret Robertson , Herr Heinz Schöpp , Frau Eva Schroeder , Herr Jörg Schulte , Frau Annegret Trappmann-Bell , Herr Bernd Winkelmann , Frau Karin Ziegler

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Sandra Heinen , Herr Michael Lehnen

Nicht anwesend sind:

Beiratsmitglieder

Herr Klaus E. Altenfeld , Herr Patrick Anders , Herr Günter Andreß , Herr Ulrich Dawin , Herr Reinhard Fliege , Frau Verena Gabriel , Herr Klaus Dieter Gerhards , Herr Berthold Gottschalk , Herr Willi Gröser , Herr Elias Hadjiandreou , Frau Bärbel Hoffmann , Frau Barbara Hüppe , Frau Ingeborg Huter , Herr Ralf Otto Jacob , Frau Gisela Körle , Frau Ingrun Lütters , Frau Michaela Mesenholl , Herr Theodor Norf , Frau Elke Pelka , Herr Andreas Reimus , Herr Thomas Röhl , Herr Daniel Rutten , Herr Manfred Schmiedeberg , Frau Christa Stuhlreiter , Herr Michael Wessel , Frau Karin Westphal , Herr Gerd-Peter Zielezinski

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Beigeordneter Dr. Stefan Kühn , Herr Uwe Temme

Schriftführer

Guido Schäfer

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Engels begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschluss des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 30.11.2011:

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt

3 Genehmigung der Niederschrift / Tagesordnung

Beschluss des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 30.11.2011:

Die Niederschrift zur Sitzung vom 19.10.2011 und die vorliegende Tagesordnung werden genehmigt

4 Erste Erfahrungen mit den Bürgerbüros - mündlicher Bericht Herr Siegfried

Herr Siegfried, Leiter des Bürgeramtes, gibt einen ersten Bericht zur Umstrukturierung der Bürgerbüros und den ersten Erfahrungen im neuen Bürgeramt.

Herr Siegfried macht deutlich, dass es in der Kürze der Zeit noch keine komplette Auswertung aller Zahlen und Daten geben kann.

Ein erster Bericht an die Verwaltung soll im April/ Mai 2012 erfolgen, ein Bericht an die Politik im Oktober 2012, erst hier lassen sich verlässliche Aussagen machen.

Das Ziel ist es, dass die Begehren der Bürger zeitnah und in entsprechender Qualität erledigt werden. Zur Zeit besteht eine durchschnittliche Wartezeit von 30 Minuten (Stand November 2011), aber auch hier gibt es, wie in vielen anderen Bereichen der Stadtverwaltung, auch Publikumsspitzen.

Organisatorisch hat man die Ausgabe von Ausweisen aus dem normalen Geschäft herausgelöst, was die Wartezeiten für diese Kunden verringert und den Wartebereich entzerrt.

Durch den neuen Personalausweis hat sich die Wartezeit etwa verdoppelt, da der Bürger viel ausführlicher beraten werden muss.

Ziel ist es, dass 80% der Bürger nicht länger als 20 Minuten warten müssen, im Sommer lag die Quote bei 5 %, zwischenzeitlich liegt sie bei 43% und steigt weiter an.

Das Publikumsaufkommen in den 5 Bürgerbüros ist sehr unterschiedlich, in Beyenburg ist der Bedarf bei 110 bis 120 Vorsprachen eher gering, in Vohwinkel ist der Bedarf sehr hoch.

Die Bürgerbüros Cronenberg, Ronsdorf und Langerfeld werden durchschnittlich frequentiert.

Bezüglich der Parkplatzprobleme am neuen Bürgeramt Steinweg verweist Herr Siegfried darauf, dass die Bürger durch Flyer über naheliegende Parkmöglichkeiten informiert werden, es aber leider auch durch Falschparker zu Belästigungen der Anwohner kommt.

Seitens des Beirates wird die Barrierefreiheit kritisiert, hier sollen noch weitere Gespräche stattfinden. Es wird angeregt, dass man eventuell einen Schalter bevorzugt für Sehbehinderte einrichtet, aber auch hier finden bereits Überlegungen statt.

Gelobt werden ausdrücklich die sehr freundlichen Mitarbeiter.

5 Stadtpläne für Menschen mit Sehbehinderung - Frau Ziegler

Frau Ziegler stellt die Stadtpläne für Sehbehinderte Menschen vor.
2007 hatte Frau Ziegler die Idee zu diesen Stadtplänen, 2008 wurde der Plan für Barmen fertiggestellt.
In den Plänen wird eine große Schrift benutzt, große Straßen wurden mit Blindenschrift hinterlegt, Bushaltestellen hervorgehoben.
Zwischenzeitlich gibt es auch einen Plan für Elberfeld, ein Stadtplan für Ronsdorf ist in Planung.
Für 2012 ist eine Ausstellung der Pläne angedacht.
Die Anwesenden könnten sich von der Qualität der Pläne vor Ort überzeugen.

6 Sitzungstermine des Beirats der Menschen mit Behinderung 2012

Termine des Beirats der Menschen mit Behinderung im Jahre 2012

Mittwoch 15.02.2012 um 16.00 Uhr im Sitzungssaal Verwaltungshaus Elberfeld
Mittwoch 13.06.2012 um 16.00 Uhr, hier wird ein auswärtiger Termin stattfinden, genaueres folgt noch.
Mittwoch 12.09.2012 um 16.00 Uhr im Sitzungssaal Verwaltungshaus Elberfeld
Mittwoch 21.11.2012 um 16.00 Uhr im Sitzungssaal Verwaltungshaus Elberfeld

7 Antrag- Inklusives Bildungssystem Schule

Vorlage: VO/0906/11

Beschluss des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 30.11.2011:

Der Beirat der Menschen mit Behinderung empfiehlt dem Rat der Stadt Wuppertal den Antrag in vorliegender Form zu beschließen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung

8 Aufstockung des Etats im Ressort Strassen und Verkehr für barrierefreie Kreuzungen, Übergänge, Wege und Ampelanlagen

Vorlage: VO/0908/11

Beschluss des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 30.11.2011:

Der Beirat der Menschen mit Behinderung empfiehlt dem Rat der Stadt Wuppertal den vorliegenden Antrag in geänderter Form zu beschließen.
Der Absatz „Am Beispiel Kreuzung.....nicht möglich“ wird aus dem Antrag gestrichen

9 Antrag- Barrierefreie Kindertagesstätten und Kindergärten

Vorlage: VO/0907/11

Beschluss des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 30.11.2011:

Der Beirat der Menschen mit Behinderung empfiehlt dem Rat der Stadt Wuppertal, den Antrag in der vorliegenden Form zu beschließen.

10 Zwischenbericht der Landesregierung NRW- Aktionsplan " Eine Gesellschaft für alle- NRW Inklusiv"

Der Tagesordnungspunkt wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben

11 Beschwerderat Wuppertal - Jahresbericht 2010/2011

Frau Bömkes stellt in Begleitung von Herrn Arnold Schneider den Jahresbericht 2010/2011 vor. Der Jahresbericht liegt dem Gremium.

12 Berichte aus den Gremien

Herr Werner gibt Erläuterungen zu folgenden Punkten:

Döppersberg-Treppenmarkierung

Das taktile Leitsystem wird entsprechend der Standards der Stadt Wuppertal umgesetzt

Der Kreisverkehr Neunteich ist fertig.

Barmer Bahnhof

Eine dynamische Fahrgastinformation wird installiert, Frau Heinen möchte eine Prüfung der barrierefreien Erreichbarkeit, hierzu wird es einen separaten Termin mit den Beteiligten geben.

Cinemax

Der Betreiber sagt zu, dass dort zwei neue Stellplätze mit entsprechender Beschilderung eingerichtet werden.

Vohwinkel

Der Bahnhofsvorplatz wird unter Einbeziehung der Vorschläge der Behindertenvertretung umgebaut.

Rathaus Neubau

Der Behindertenparkplatz Wegnerstr. darf entgegen der Fahrtrichtung beparkt werden, da es ansonsten zu einer erheblichen Sturzgefahr kommen könnte.

Herr Engels berichtet über Seite „ Barrierefreiheit Verwaltungsgebäude“ unter wuppertal.de

Die Schwimmoper hat vom Internationalen Paralympischen Komitee und der Internationalen Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen eine Auszeichnung erhalten.

Am 23.06.2012 findet ein internationales Fußballturnier im Stadion am Zoo statt, ebenfalls ist an diesem Tag die Mobilitätmesse auf dem Johannes-Rau-Platz. Für beide Veranstaltungen werden noch Helfer benötigt.

12.1 Bericht der Behindertenbeauftragten

Die Behindertenbeauftragte Frau Heinen berichtet über folgende Punkt.

Kommunaler Nahverkehr

Die Fahrer der WSW werden ab April 2012 erneut geschult. Das Konzept wird durch den Blinden- und Sehbehindertenverband begleitet.

Behindertentoilette Burger King Barmen

Die Behindertentoilette im Burger-King Barmen kann nicht oder nur schwer genutzt werden, da diese zeitgleich von der Toilettenfrau als Sitzplatz genutzt wird. Beschwerden brachten bisher keinen Erfolg. Frau Heinen regt an, dass diese Toilette durch Rollstuhlfahrer nun häufiger frequentiert wird, Ziel ist es, dass hier eine größere Sensibilität beim Betreiber geweckt wird.

NRW ohne Barrieren – Signetvergabe –

Es besteht die Empfehlung, dass zur Zeit keine Signet verliehen werden sollten.

Weiterhin berichtet Frau Heinen von der geplanten Veranstaltung „Rathäuser-Erlebnis-Tour“ im Bergischen Städtedreieck. Die Veranstaltung soll als Parcours stattfinden und die Mitarbeiter der Kommunen Remscheid, Solingen und Wuppertal für die Belange der Menschen mit Behinderung sensibilisieren.

13 Berichte aus der Verwaltung

Herr Lehnen berichtet über das Schwerbehindertenrecht des Städteverbandes Remscheid, Solingen und Wuppertal. Die Laufzeit liegt zur Zeit bei vier Monaten, auch bedingt durch den Weggang einer Ärztin im ärztlichen Dienst. In der Sachbearbeitung läuft derzeit ein Auswahlverfahren zur Wiederbesetzung von zwei Stellen.

14 Verschiedenes

Herr Schulte macht den Vorschlag, dass der Beirat der Menschen mit Behinderung ein Profil bei Facebook anlegen sollte. Herr Schulte bietet an die Gestaltung zu übernehmen und wird das Vorhaben in der ersten Sitzung 2012 präsentieren.

14.1 Einladung zur Weihnachtsfeier - Herr Werner

Der Vorstand lädt zum Jahresabschlussstreffen am 06.12.2011 im Cafe Simons ein.